

Verzeichniss

der

ACHROMATISCHEN MICROSCOPE

und deren Neben-Apparate

aus dem Institute

der k. k. Hof-Optiker

S. PLÖSSL & COMP.

in Wien.

Fabrik: IV. Bezirk, Wieden, Goldegg-Gasse 6, nächst dem k. k. Belvedere, im eigenen Hause (früher Theresianumgasse 12).

Niederlage: I. Bezirk, Stadt, Rauhenstein- und Himmelpfortgasse 7.

Gegründet im Jahre 1823

und bei mehreren Industrie-Ausstellungen mit



goldenen Medaillen

ausgezeichnet.

Jänner 1874.



(C)2003/2004 PNO Köln /Cologne

P. T.

Wir erlauben uns auf Folgendes aufmerksam zu machen:

Die Fortschritte der Optik veranlassten uns, eine Serie neu construirter Microscope und Objectiv-Systeme zu bringen, die vorher in unserem Institute nicht angefertigt wurden.

Sämmtliche Instrumente sind äusserst solid und handsam construirt, sowie auch die neu berechneten Objectiv-Systeme mit grossem Oeffnungswinkel durch Auflösungsvermögen, Lichtstärke, Klarheit und Schärfe des Bildes sowohl, als durch die Sorgfalt, mit welcher in ihnen die chromatische und sphärische Aberration corrigirt ist, auszeichnen.

Um das Verschwinden des Bildes zu vermeiden, sind bei den starken Systemen die Correctionsfassungen so eingerichtet, dass die oberen Linsen sich gegen die fixe Endlinse bewegen. Auf dem getheilten Correctionsringe kann die einzustellende Deckglas-Dicke in Bruchtheilen des Millimeters abgelesen werden.

Um den P. T. Kunden die Wahl der Instrumente zu erleichtern, haben wir den meisten Nummern unseres Verzeichnisses eine Abbildung der betreffenden Instrumente beigefügt.

Anfragen und Bestellungen erbitten wir franco.

Sendungen zur Ansicht finden nicht statt.

Bei definitiven Bestellungen ist ein Drittel des Preises in Voraus, der Rest bei Absendung derselben in österr. Währung per comptant loco Wien zu leisten.

Emballage wird billigst berechnet.

Versendung auf Gefahr und Kosten des Bestellers.

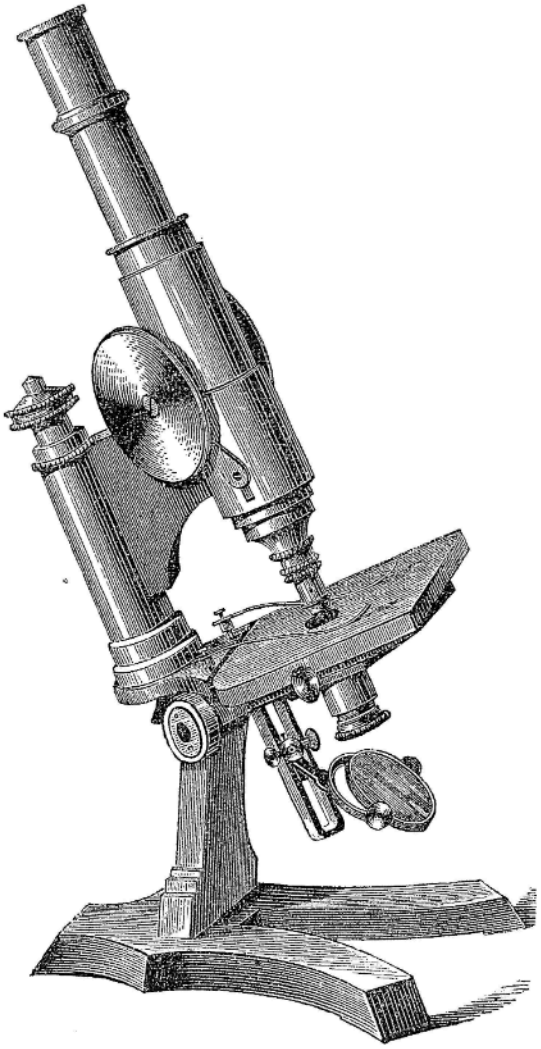


Fig. I.

	fl. kr.
Nr. 1.	
Grosses Microscop, Fig. I., horizontal drehbarer Tisch, grobe Einstellung des Tubus durch Hebelvorrichtung (eine höchst solide u. handsame Construction, unbedingt besser als Zahn u. Trieb), feine Einstellung durch Micrometerschraube, Cylinderblendung mit Schlitten, Objecttisch mit Glas belegt, Doppelspiegel in und ausser der Achse beweglich. Das Stativ mit Charnier zum Umlegen eingerichtet. Dazu 5 Objectiv-Sytseme B, D, F, I u. L; 5 orthoscopische, 1 aplanatisches und 1 Vollglas-Ocular; Linearvergrösserung von 20—2460. Polarisationsapparat, Zeichenapparat, Compressorium, grosse Beleuchtungslinse auf Stativ für opake Objecte, 2 Glas-Micrometer, Probe-Objecte, Objectträger und Deckgläschen, Lupe, Präparir-Besteck. Alles in elegantem Kasten mit Schloss	600 —

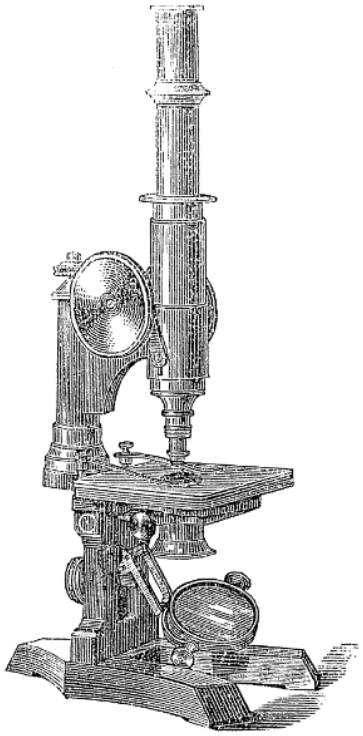


Fig. II.

Nr. 2. fl. kr.

Mittleres Microscop, Fig. II., gleich mit dem in Nr. 1 beschriebenen, nur kleiner und mit nicht so hoher Tischplatte. Dazu 4 Objectiv-Systeme A, C, F und J; 5 orthoscopische Oculare; Linearvergrösserung von 20—1250. Grosse Beleuchtungslinse auf Stativ für opake Objecte, 2 Glas-Micrometer, Probe-Objecte, Objectträger, Deckgläschen, Lupe, Präparir-Besteck. Alles in elegantem Kasten mit Schloss 350 —

Nr. 3.

Mittleres Microscop, gleich wie Nr. 2 (ohne Charnier zum Umlegen u. ohne Hebelvorrichtung zur groben Einstellung des Tubus), Horizontal drehbarer Tisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine durch Micrometerschraube, Cylinderblendung mit Schlitten, Objecttisch mit Glas belegt, Doppelspiegel in und ausser der Achse beweglich. Dazu 4 Objectiv-Systeme A, C, F und J; 5 Oculare; Linearvergrösserung von 20—1250. Beleuchtungslinse auf Stativ, 2 Glas-Micrometer, Probe-Objecte, Objectträger u. Deckgläschen, Lupe, Präparir-Besteck. Alles in elegantem Kasten mit Schloss 320 —

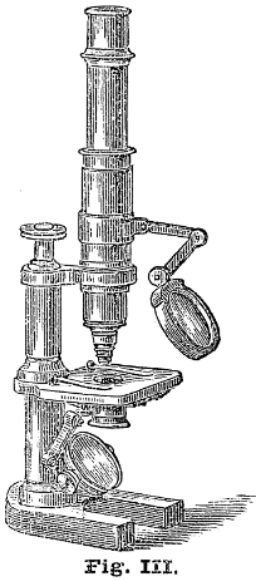


Fig. III.

Nr. 4.

Kleines Microscop, Fig. III., feststehender Tisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube, Cylinderblendung mit Schlitten, Objecttisch mit Glas belegt, Doppelspiegel seitlich stellbar. Dazu 3 Objectiv-Systeme B, D und F; 4 Oculare; Linearvergrösserung von 40—1000. Beleuchtungslinse zum Aufstecken, Objecte, Objectträger, Deckgläschen. Alles in elegantem Kasten mit Schloss . . . . . 175 —

Nr. 5.

Kleines Microscop, wie Nr. 4. Dazu 3 Objectiv-Systeme B, E und I; 3 Oculare; Linearvergrösserung von 40—1250 . . 195 —

Nr. 6.

Kleines Microscop, gleich wie Nr. 5. Das Stativ mit Charnier zum Umlegen eingerichtet. 210 —

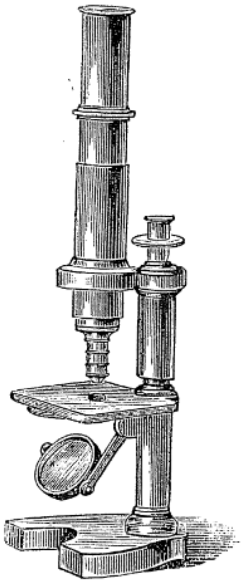


Fig. IV.

Nr. 7. fl. kr.

Kleines Microscop, Fig. IV., feststehender Tisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube, Blendscheibe, Spiegel seitlich stellbar. Dazu 2 Objectiv-Systeme B und E; 3 Oculare; Linearvergrösserung von 40—500. Alles in elegantem Kasten 110 —

Nr. 8.

Kleines Microscop, gleich wie Nr. 7. Dazu 1 Objectiv E und 2 Oculare; Linearvergrösserung 240 und 400. . . . . 90 —

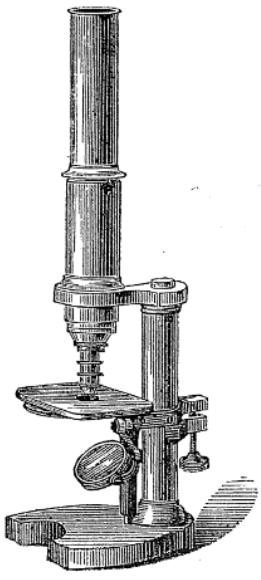


Fig. V.

Nr. 9.

Kleines Microscop, Fig. V., grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine durch Micrometerschraube, Blendscheibe, Spiegel seitlich stellbar. Dazu 2 Objective A und D; 2 Oculare; Linearvergrösserung von 20—240. Alles in polirtem Kasten. . . . . 95 —

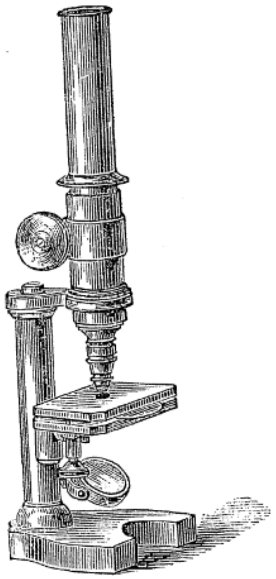


Fig. VI.

Nr. 10. fl. kr.

Kleines Microscop, Fig. VI., grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine, durch Micrometerschraube am Tische wirkend, Blendscheibe, Spiegel seitlich stellbar. Dazu 2 Objective B und D; 2 Oculare; Linearvergrösserung von 40—240. Alles in polirtem Kasten. . — 95

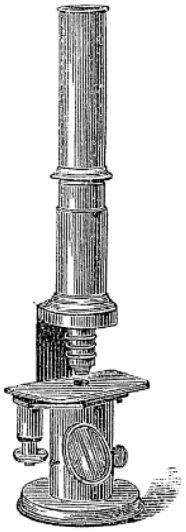


Fig. VII.

Nr. 11.

Kleines Microscop, Fig. VII., grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube am Tische wirkend, Blendscheibe, Spiegel einfach beweglich. Dazu 1 Objectiv-System D und 2 Oculare; Linearvergrösserung 120 und 240, in Kasten . . . . . 50 —

Nr. 12.

Kleines Microscop, gleich wie Nr. 11; 1 Objectiv E und 1 Ocular; Linearvergrösserung 300, in Kasten. . . . . 55 —

Nr. 13. fl. kr.

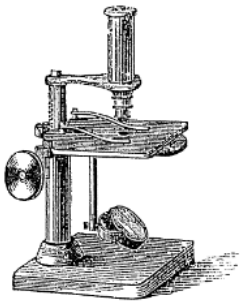


Fig. VIII.

Kleines Dissections-Microscop, Fig. VIII.; feststehender Tisch, Einstellung durch Zahn und Trieb, Spiegel nach allen Seiten stellbar, kann zum Beleuchten opaker Objecte benützt werden. Dazu 3 Objectiv-Linsen a, b, c und 2 Ocularlinsen, Linearvergrösserung von 12—144. Da dieses Microscop aufrechte Bilder gibt, und der Abstand der Objectivlinse vom Objecte ein bedeutender ist, so ist mit Hilfe dieses Instrumentes das Zergliedern der Objecte ungemein erleichtert. . . . . 55 —

Nr. 14.

Laboratorium-Microscop, feststehender mit Glas eingelegter Tisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube. Das Objectiv-System befindet sich unter dem Objecttische; durch ein Prisma mit doppelter Brechung wird das Bild zu dem etwas schief stehenden Ocular geführt. Mit diesem Microscope arbeitet es sich sehr bequem. Dazu 3 Objective und 3 Oculare. Linearvergrösserung von 20—500; in Kasten. . . . . 200 —

Nr. 15.

Demonstrations-Microscop für Schulen, kann mit geklemmten Objecte von Hand zu Hand gehen, mit 3 Objectivlinsen a, b, c; 1 Ocular. Linearvergrösserung von 30—120, in Kasten. . . . 30 —

Nr. 16.

Kleines Reise- oder Taschen-Microscop, feststehender Tisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube, Spiegel seitlich stellbar. Dazu 3 Objectiv-Systeme und 3 Oculare, Linearvergrösserung von 20—200. In elegantem Kästchen 120 Millimeter lang, 60 Mm. breit und 60 Mm. hoch. . . . . 100 —

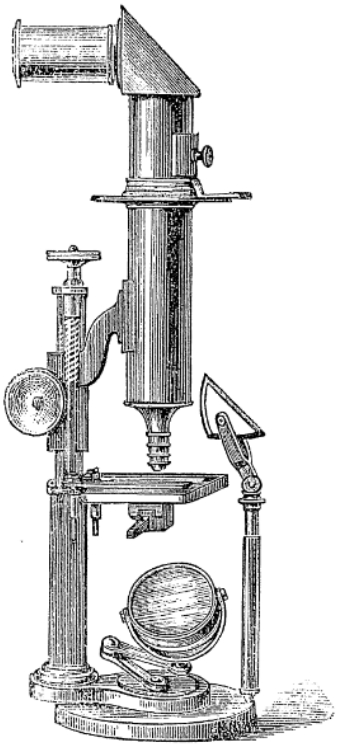


Fig. IX.

Nr. 17. fl. kr.

Plössl's grosses Microscop, Fig. IX., runder Fuss, grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine, durch Micrometerschraube; dieses Microscop ist um die optische Achse drehbar. Tisch mit Glas belegt, Cylinderblendung mit Schlitten, Doppelspiegel nach allen Seiten beweglich; Goniometerscheibe, Polarisationsapparat und Prisma zum Horizontal-Einsehen; 2 Glas-Micrometer; sphärisches Beleuchtungsprisma auf Stativ. Dazu 4 Objectiv-Systeme A, C, F, J. 5 Oculare. Linearvergrösserung von 20—1250. Alles in elegantem Kasten. . . 375 —

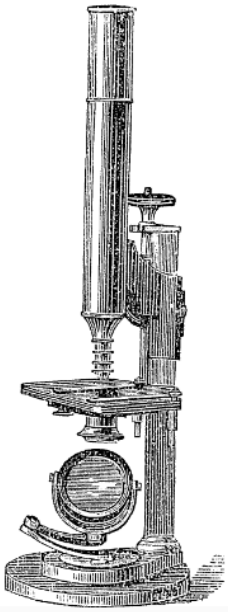


Fig. X.

Nr. 18.

Plössl's mittleres Microscop, Fig. X., gleich wie Nr. 17 nur kleiner; grobe Einstellung durch Zahn und Trieb, feine, durch Micrometerschraube; das Microscop um die optische Achse drehbar. Tisch mit Glas belegt, Cylinderblendung mit Schlitten, Doppelspiegel nach allen Seiten beweglich. 2 Glas-Micrometer. Sphärisches Beleuchtungsprisma. Dazu 3 Objectiv-Systeme B, E, I und 3 Oculare; Linearvergrösserung von 40—1250. Alles in elegantem Kasten. . . . . 275 —

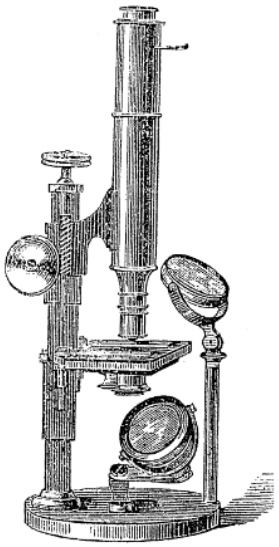


Fig. XI.

Nr. 19. fl. kr.

Plössl's kleines Microscop, Fig. XI.; runder Fuss, grobe Einstellung durch Zahn u. Trieb, feine, durch Micrometerschraube, Tisch mit Glas belegt, Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel nach allen Seiten stellbar, 2 Glas-Micrometer, Beleuchtungslinse. Dazu 3 Objectiv-Systeme A, C, F; 3 Oculare; Linearvergrösserung von 20—800. Alles in polirtem Kasten. . . . . 180 —

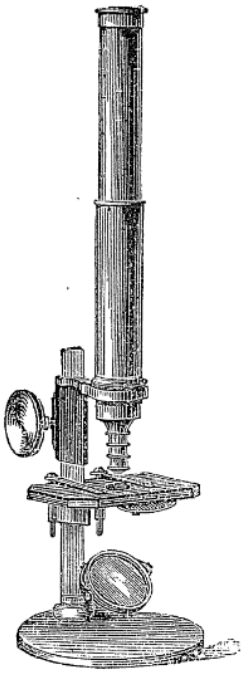


Fig. XII.

Nr. 20.

Plössl's grosses Präparir-Microscop, Fig. XII., runder Fuss, feststehender mit Glas belegter Tisch, Einstellung durch Zahn und Trieb, Spiegel mit Doppelbewegung; 3 achromatische Linsen und 1 Ocular; Linearvergrösserung von 24—300. Dieses Microscop gibt aufrechte Bilder, daher man Objecte sehr bequem präpariren kann. Alles in polirtem Kasten. . . . . 85 —

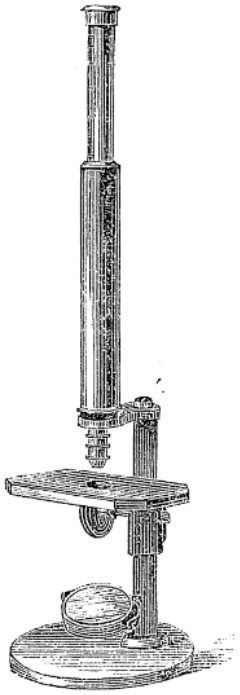


Fig. XIII.

Nr. 21. fl. kr.

Plössl's kleines Präparir-Microscop, Fig. XIII.; runder Fuss, der mit Glas belegte Objecttisch durch Zahn und Trieb gegen den Tubus verstellbar. Spiegel mit Doppelbewegung. 3 achromatische Objectivlinsen und 1 Ocular; Linearvergrösserung von 20—150. Dieses Microscop gibt so wie Nr. 20 ebenfalls aufrechte Bilder. Alles in polirtem Kasten. . . . . 65 —

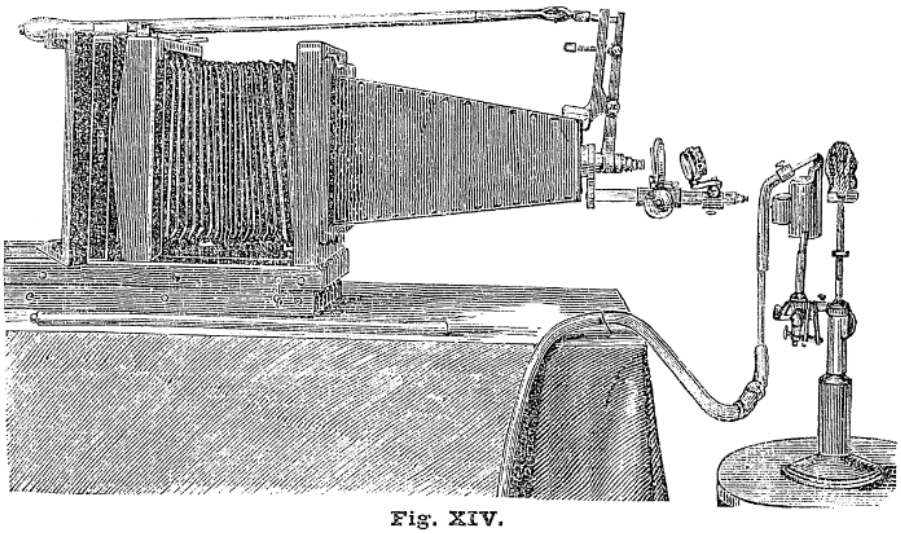


Fig. XIV.

Nr. 22. fl. kr.

Micro-photographischer Apparat, Fig. XIV.; grobe Einstellang des Tisches durch Zahn und Trieb, feine, durch Schraube u. Hebelbewegung; Condensator verstellbar. Als Beleuchtungsvorrichtung eine Hydrooxygengas-Lampe. Dazu 3 Objectiv-Systeme B, D, F; Bildgrösse bis 250 Mm. im Durchmesser. . . . . 200 —

Nr. 23. fl. kr.

Micro-photographischer Apparat eigener Construction, bestehend aus einem Microscope mit Charnier zum Umlegen, drehbarer mit Glas belegter Objecttisch, grobe Einstellung durch Schieben des Tubus aus freier Hand, feine, durch Micrometerschraube; Cylinderblendung mit Schlitten, Spiegel in und ausser der Achse beweglich. Dazu 5 Objectiv-Systeme A, C, F, I, L; 5 orthoscopische Oculare; 2 Glas-Micrometer; ein Prisma mit totaler Reflexion (die Hyputenuse wirkend). 2 Condensatoren; eine Camera, engl. System mit Trieb, welche sich circa $1^1/_2$ Meter lang ausziehen lässt; Plattengrösse 450 Millimeter; eine sehr bequeme Vorrichtung, um die feine Einstellung des Microscopes von $1^1/_2$ Meter Entfernung zu handhaben; 2 Cüvetten für Flüssigkeiten. Ein Heliostat mit Uhrwerk, da mit Sonnenbeleuchtung gearbeitet wird. 650 —

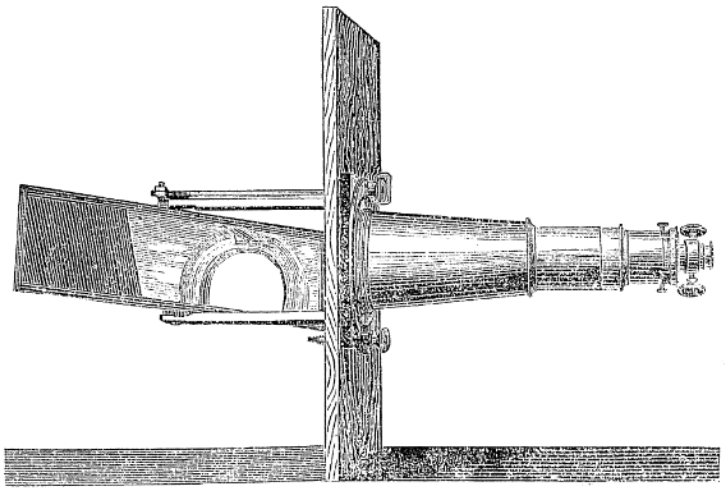


Fig. XV.

Nr. 24. fl. kr.

Grosses Sonnen-Microscop, Fig. XV., vier Zoll grosse Beleuchtungslinse, 6 Objectiv-Systeme, einfacher Heliostat, Lupe, Objecte etc. in elegantem Kasten. . . . . 220 —

Nr. 25.

Kleines Sonnen-Microscop, mit dreizölliger Beleuchtungslinse, 3 Objectiv-Systeme, Lupe, Objecte etc., einfacher Heliostat, in elegantem Kasten. . . . . 130 —

Nr. 26.

Photo-electrisches Microscop eigener Construction zu Vorstellungen geeignet; nebst galv. Elementen; Objecten etc. etc.

Preis nach Uebereinkommen.

Nr. 27. fl. kr.

Polarisations-Microscop mit Saccharimeter, sehr bequem eingerichtet, in Kasten . . . . . 75 —

Nr. 28.

Polarisations-Microscop nach Nörremberg, neuester Constructiou mit grossem Sehfelde, und Goniometer zum Messen der Axenwinkel der Krystalle. . . . . 80 —

Für die Seidenzucht:

Nr. 29.

Kleines Microscop, feststehender Tisch, grobe Einstellung des Tubus aus freier Hand, feine Einstellung am Tubus, Spiegel seitlich stellbar, Blendscheibe. Dazu 3 Objectiv-Systeme und 3 Oculare, Linearvergrösserung von 40—600; in verschliessbarem Kasten. 65 —

Nr. 30.

Kleines Microscop, gleich mit Nr. 29; 2 Objectiv-Systeme und 2 Oculare; Linearvergrösserung von 40 bis 450; in Kasten . . . 50 —

Kleine Schüler-Microscope.

Nr. 31.

Kleines Microscop; grobe Einstellung des Tubus aus freier Hand, feine Einstellung am Tisch; Blendscheibe. Dazu 2 Objectiv-Systeme und 1 Ocular; Linearvergrösserung von 40—300; in Kasten. . 32 —

Nr. 32.

Kleines Microscop zur Trichinen-Untersuchung; Trommelfuss, grobe Einstellung des Tubus aus freier Hand, feine Einstellrng am Tisch. Dazu 1 Objectiv-System und 1 Ocular; Linearvergrösserung von 60—200; in Kasten. . . . . 22 —

Nr. 33.

Kleines Microscop, gleich mit Nr. 32, mit 1 Objectiv-System und 1 Ocular, Linearvergrösserung von 60—150; in Kasten. . . . 18 —

Nr. 34.

Kleines Schul-Microscop; kann von Hand zu Hand gehen. Linearvergrösserung 60mal, in Etui. . . . . 14 —

Nr. 35. Neue achromatische Objectiv-Systeme.

Nummer	Bezeichnung	Aequivalent-Brennweite Zoll	Aequivalent-Brennweite Mlm.	Oeffnungswinkel		Vergrösserung bei 180 Millim. Tubuslänge, für 250 Millim. Sehweite mit Ocular: Apla.	I.	II.	III.	IV.	V.	Voll-glas	Preis in östr. Whg. fl.
1.	A	1	26	25°	**Trocken-System.** —	10	20	24	30	40	50	—	12
2.					detto mit Lieberkühn-Spiegel.								18
3.					detto —	20	40	48	60	80	100	—	14
4.	B	1/2	13	40°	detto mit Lieberkühn-Spiegel.								20
5.					detto —	40	80	96	120	160	200	—	16
6.	C	1/3	9	65°	detto mit Lieberkühn-Spiegel.								22
7.	D	1/4	7	85°	detto —	60	120	144	180	240	300	—	20
8.	E	1/6	4·5	100°	detto —	100	200	240	300	400	500	—	25
9.	F	1/9	3	105°	detto —	150	300	360	450	600	800	1000	32
10.	G	1/12	2·25	105°	detto —	200	400	480	600	800	1000	1200	45
11.	H	1/15	1·8	105°	detto mit Correction.								75
12.	I	1/15	1·8	180°	**Immersions-System** ohne Correct.	250	500	600	750	1000	1250	1500	50
13.	J	1/15	1·8	180°	detto mit „								75
14.	K	1/18	1·5	180°	detto „ „	330	660	790	990	1320	1650	1980	105
15.	L	1/24	1·1	180°	detto „ „	410	820	980	1230	1640	2050	2460	125
16.	M	1/33	0·75	180°	detto „ „	500	1000	1200	1500	2000	2500	3000	150
17.	N	1/48	0·5	180°	detto „ „	600	1200	1440	1800	2400	3200	3800	200

Nr. 36.

Oculare.

	fl.	kr.
Einfache Oculare: I. II, III. IV. V.	6	—
Orthoscopische Oculare: I. II. III. IV. V.	8	—
Einfaches oder orthoscopisches Ocular III. mit Vorrichtung, um das Glasmicrometer bequem einschieben zu können, um 3 fl. höher.		
Aplanatisches Ocular	12	—
Vollglas-Ocular	8	—

Einfache Microscope.

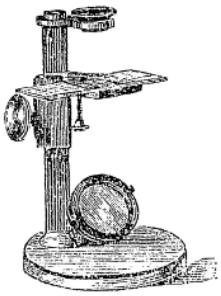


Fig. XVI.

Nr. 37. fl. kr.

Kleines Microscop, Fig. XVI., runder Fuss, Einstellung durch Zahn und Trieb. Dazu 6 Doppel-Linsen nach Wollaston. Linearvergrösserung von 12 bis 240. Objectnadel u. Pincette, Objectträger; in elegantem Kästchen . . . . . 65 —

Nr. 38.

Dasselbe Microscop mit 3 Doppel-Linsen . . 52 —

Nr. 39.

Dasselbe Microscop mit 3 einfachen Linsen . 48 —

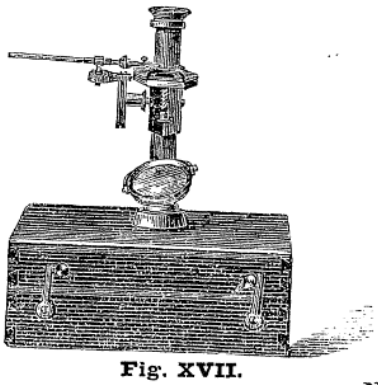


Fig. XVII.

Nr. 40.

Kleines Microscop, Fig. XVII.; das Stativ auf den Deckel des Kästchen zum Aufschrauben eingerichtet mit 6 Doppel-Linsen nach Wollaston . . 65 —

Nr. 41.

Dasselbe Microscop mit 3 Doppel-Linsen . . . . . 52 —

Nr. 42.

Dasselbe Microscop mit 3 einfachen Linsen . . . . . 48 —

Nr. 43.

Kleines Microscop (Präparir-Lupe), äusserst handsames Stativ. Vergrösserung von 6 bis 24 mal. . . . . 40 —

Nr. 44.

Botanisches Handmicroscop . . . . . 20 —

Nr. 45.

Algen-Sucher 3 50

Nr. 46.

Lupe nach Wilson 2 50

Nr. 47.

Frauenhofer'sche **Doublet-Lupe** . . . . . 5 —

Nr. 48.

Brewster'sche **Lupe** . . . . . 8 —

Nr. 49.

Stanhope'sche **Lupe** . . . . . 8 —

Nr. 50.

Coddington's Lupe . . . . . 8 —

Nr. 51.

Grosse Brück'sche **Lupe** . . . . . 12 —

Nr. 52.

Grosse Brück'sche **Lupe** auf Stativ . . . . . 20 —

	fl. kr.
Nr. 53.	
Rettenbach'sche **Kabinet-Lupe** (besonders für Entomologen zu empfehlen)	10 —
Nr. 54.	
Plössl'sche **grosse aplanatische Lupe**	12 —
Nr. 55.	
Plössl'sche **mittlere aplanatische Lupe**	9 —
Nr. 56.	
Plössl'sche **kleine aplanatische Lupe**	7 —
Nr. 57.	
Vier verschiedene kleine aplanatische Lupen . . zu fl. 5, 6, 7 u.	8 —
Nr. 58.	
Fünf verschiedene kleine aplanatische Taschenlupen in Elfenbein gefasst . . . . . zu fl. 6, 7, 8, 9 u.	10 —
Nr. 59.	
Einfache, doppelte u. dreifache Taschenlupen aus Horn oder Elfenbein, je nach der Grösse . . . . . 1 fl. 50 kr. bis	8 —
Nr. 60.	
Einfache Lupen in Horn od. Elfenbein, je nach der Grösse 1 fl. 50 kr. bis	6 —
Nr. 61.	
Lupe für Augenärzte	6 —
Nr. 62.	
Wollmesser nach Bohm; mit Hülfe dieses Instrumentes kann die Länge, Dehnbarkeit und Stärke der Wolle, Haare und Pflanzenfasern etc. gemessen werden; Beschreibung und Handhabung dabei; in Etui	40 —
Nr. 63.	
Verschiedene Lupen-Träger . . . . . 5 fl. bis	10 —

Nebenapparate.

Nr. 64.	**Objecttisch-Schraubenmicrometer**	80 —
„ 65.	**Ocular-Schraubenmicrometer**	50 —
„ 66.	**Spitzen-Ocular** Nr. III.	12 —
„ 67.	**Glas-Micrometer**; der Millimeter in 10, 25, 50, 100, 500 und 1000 Theile getheilt 5, 6, 7, 8, 12,	16 —
„ 68.	**Polarisations-Apparat**	30 —
„ 69.	**Goniometer** mit Polarisations-Apparat	45 —
„ 70.	**Stereoscopische Binocular-Vorrichtung**	90 —
„ 71.	**Beweglicher Objecttisch**	30 —
„ 72.	**Objectdrehscheibe** nach Welker	5 —
„ 73.	**Heizbarer Objecttisch** nach Max Schultze	20 —
„ 74.	**Heizbarer Objecttisch u. Gaskammer** nach Stricker . .	24 —
„ 75.	**Revolver-Objectiv-Träger** für 4 Objective	15 —
„ 76.	„ „ „ „ 5 „	20 —
„ 77.	**Objectiv-Wechsler** für 2 Objective	8 —
„ 78.	**Universal-Indicator** nach A. Schmidt	5 —
„ 79.	**Micro-Spectroscop**, mit Prismen à vision directe, Vergleichsprisma und Spiegel zur Beleuchtung der zu vergleichenden Objecte. Die Prismen mit der Ocular-Linse lassen sich mittelst Trieb auf den Spalt für jede deutliche Sehweite einstellen; dazu eine Vorrichtung, um die Fraunhoferschen Linien u. Absorptionsbänder zu messen. . .	72 —

		fl.	kr.
Nr. 80.	**Einfaches Micro-Spectroscop**	36	—
„ 81.	**Grosser Condensator,** brauchbar für transparente u. opacke Objecte	30	—
„ 82.	**Beleuchtungskegel,** um die gerade Beleuchtung in eine schiefe umzuwandeln	10	—
„ 83.	**Beleuchtungsprisma,** hat auch die Eigenschaft wie Nr. 82,	10	—
„ 84.	**Beleuchtungsvorrichtung** für homogenes Licht	40	—
„ 85.	**Wollaston's Camera lucida**	20	—
„ 86.	**Sömmering'scher Spiegel-Apparat**	12	—
„ 87.	**Camera lucida** von Milne Edwards u. Dogère	20	—
„ 88.	**Zeichenprisma**	12	—
„ 89.	**Zeichenapparat** nach Oberhäuser	25	—
„ 90.	**Bildumkehrendes Prisma**	16	—
„ 91.	**Prisma** zum Horizontal-Einsehen	18	—
„ 92.	**Electrischer Entlader** nach Plössl	15	—
„ 93.	**Compressorium** nach Plössl	12	—
„ 94.	**Compressorium** nach Purkinje	15	—
„ 95.	**Compressorium** nach Schacht	10	—
„ 96.	**Einfaches Compressorium**	8	—
„ 97.	**Stereoscopische Wippe**	14	—
„ 98.	**Deckglastaster**	12	—
„ 99.	**Sphärisches Beleuchtungs-Prisma** auf Stativ nach Selligue	20	—
„ 100.	**Grosse halbkugelige Beleuchtungslinse** auf Stativ	20	—
„ 101.	**Kleine Beleuchtungslinse** zum Aufstecken	10	—
„ 102.	**Lampe für microscopische Studien** mit grosser Beleuchtungslinse, um parallele Strahlen zu erhalten	20	—
„ 103.	**Microtom,** um Schnitte von äusserster Feinheit und bestimmter Stärke zu machen, dazu ein eigenthümlich geschliffenes Messer in Etui	30	—
„ 104.	**Kleines einfaches Microtom** nach Ranvier	8	—
„ 105.	**Microtom** nach James Smith	20	—
„ 106.	**Feuchte Kammer** nach Recklingshausen	3	—
„ 107.	**Feuchte Kammer** nach Max Schultze	5	—

Nr. 108.

Microscopische Präparate

(in grosser Auswahl stets am Lager)
und zwar von Nummer 1—9 pr. Dtzd. 8 fl., pr. Stck. 75 kr.

1) **Pharmacognostische.**
2) **Pflanzenanatomische.**
3) **Pflanzliche Nahrungsmittel.**
4) **Gespinnstfaser.**
5) **Diatomeen u. Kalkkörper.**
6) **Entomologische, Krebsthiere, Polypen u. Würmer.**
7) **Injections u. pathologische.**
8) **Schliff.**
9) **Crystallisationen.**

10)	**Grosse Diatomaceen-Typen-Platte,** gegen 400 Objecte geordnet auf einem Objectträger in elegantem Etui, nebst Verzeichniss	48	—
11)	**Kleine Diatomaceen-Typen-Platte,** 100 Objecte geordnet auf einem Objectträger in Etui, nebst Verzeichniss	15	—
12)	**Diatomaceen-Probe-Platte,** 20 Testobjecte auf einem Objectträger nach ihrer Feinheit geordnet in Etui, nebst Verzeichniss	7	—
13)	**Seltene microscopische Präparate** pr. Stück . . von 1 fl. bis	5	—
14)	**Gyps-Keile** mit breiten Streifen, von den Farben der ersten bis fünften Ordnung gehend	5	—

		fl.	kr.
15)	**Gypsblättchen** von $^1/_4$, $^3/_4$, $^9/_4$ Wellenlänge, mit welchen man durch abwechselndes Aufeinanderlegen 13 verschiedene Wellenverzögerungen hervorbringen kann	10	—
16)	**Bravais**'sche **Doppelplatte**	5	—
17)	**Circular polarisirende Doppelplatte,** aus Gyps und Glimmer combinirt; rechts und links drehend	8	—
18)	**Gyps- u. Climmerblättchen** nach v. Mohl's Angabe, Collection von 8 Stück	7	—
19)	**Micro-Photographien** . . . . . à	1	25
20)	**Photographien** von microscopischen Objecten je nach der Grösse pr. Stück . . . . . von 1 fl. 50 kr. bis	10	—

Nr. 109. Botanisches Besteck: 1 Skalpel, 1 Stahlpincette mit Schieben, 1 anatomische Scheere, 1 Nadel in Heft; sammt Etui . . . . . 6 —

„ **110. Botanisches Besteck:** 1 Skalpel, 2 Stahlpincetten, 1 anatomische Scheere, 1 gebogene Scheere, 1 lanzettförmiges Messer, 4 Präparirnadeln, 1 Rasiermesser; sammt Etui 15 —

Nr. 111.

Utensilien.

1)	**Rasirmesser** zum Schneiden (eigenthümlich geschliffen) . . .	3	—
2)	**Anatomische Scheere**	1	50
3)	**Gebogene Scheere**	2	—
4)	**Lancette**	1	20
5)	**Pincette** . . . . . 60 kr. bis	1	20
6)	**Skalpel**	1	25
7)	**Lanzettförmiges Messer**	1	50
8)	**Gerade Nadel** in Heft	—	75
9)	**Gebogene Nadel** in Heft	—	75
10)	**Lanzettförmig gebogene Nadel**	1	—
11)	**Canadabalsam,** microscopisch rein und klar pr. Glas	1	—
12)	**Glycerin** pr. Glas	1	—
13)	**Asphalt-Lack,** langsam trocknend und nicht spröde pr. Glas .	1	—
14)	**Glasstäbchen u. Glasröhrchen** pr. Stück	—	10
15)	**Pipette** pr. Stück	—	15
16)	**Injections-Spritze**	5	—
17)	**Luftpumpe** nach Schacht	5	—
18)	**Pinsel** pr. Stück . . . . . 10 kr. bis	—	50 kr.

Nr. 112.

Objectträger und Deckgläschen.

1 Dutzend Object-Träger		aus weissem geschliffenen Tafelglas mit matt geschliffenen Kanten	1	—
1 „	„	demselben Glas aber ungeschliffenen Kanten	—	60
1 „	„	aus grünlichem Glas u. „ „	—	50
Deckgläschen	□	12 mm. pr. Dtzd.	—	20
„	□	15 mm. „ „	—	25
„	□	18 mm. „ „	—	30

		fl. kr.
Deckgläschen	 12 mm. u. 18 mm. pr. Dtzd.	— 24
„	 16 mm. u. 22 mm. „ „	— 36
„	 21 mm. u. 26 mm. „ „	— 50
„	 10 mm. pr. Dtzd.	— 30
„	 12·5 mm. „ „	— 40
„	 15 mm. „ „	— 50
Zellen	 20 mm. äusserer u. 12 mm. innerer Durchmesser pr. Dtzd.	— 60

Nebst diesen hier vorangeführten **Microscopen und Neben-Apparaten** verfertigen wir in unserem Institute und halten ein Lager aller Gattungen **Brillen, Lorgnetten, Zwicker** (Pince-nez), von **Büffelhorn, Stahl, Gold, Silber und Schildpatt** mit den anerkannt feinsten und besten periskopischen oder nicht periskopischen Gläsern; ferner **Jagd-, Theater-, Militär-, Feld- und Marine-Perspektive,** sowohl **einfache** als **doppelte,** mit mannigfacher Ausstattnng. auch aus Aluminium; **grosse und kleine Feldstecher, Auszug-, See- und Standfernröhre** der verschiedensten Grösse, letztere auch **dialytisch;** alle Gattungen **Loupen, Lesegläser, Micrometer, Saccharimeter, Spectral-Apparate, Dynamometer, Compasse, Reisszeuge, Barometer-Thermometer, Höhenmess-Holosteric, Flüssigkeitswaagen,** sämmtlich von besonderer Güte und zu verhältnissmässig billigsten Preisen.

Spezielle Preis-Courante über **alle Gattungen Fernröhre** (Refractoren) achromatischer und dialytischer Construction für astronomischen und terrestrischen Gebrauche werden auf Verlangen verabfolgt.

Reparaturen werden übernommen und bestens besorgt; **auswärtige Aufträge** gegen **Voreinsendung des Betrages** oder **Postnachnahme** auf das Pünktlichste ausgeführt.

Schliesslich sehen wir uns, um einen hohen Adel und ein geehrtes P. T. Publicum **vor Täuschung** zu bewahren, zu der Erklärung veranlasst, dass wir nur für die Echtheit und Güte jener optischen Erzeugnisse garantiren, welche in einem der beiden obbezeichneten Locale angekauft wurden.

Xylographie v. V. Eder. — Druck v. J. C. Fischer & Comp. Wien.